



ARBEITSKREIS JUGENDZAHNPFLGE
für Frankfurt am Main und den
Main-Taunus-Kreis

Tipps für gesunde Zähne: Was Eltern tun können.



Gefrühstückt lernt und spielt es sich besser!

Vor dem Kitabesuch zuhause
Zähne putzen, mit fluorid-
haltiger Kinderzahnpaste.



Zuckerfreier Vormittag:

Das Kita-Frühstück mit herz-
haft belegtem Brot, knackigem
Gemüse oder frischem Obst.
Als Durstlöcher Wasser.



Putzen Sie nach dem Abend- essen die Zähne Ihres Kindes von allen Seiten sauber, bis es flüssig schreiben kann!

Wichtig: Mit fluoridhaltiger
Kinderzahnpaste.



Gehen Sie bitte zweimal jährlich mit Ihrem Kind zur zahnärztlichen Vorsorge in Ihre Zahnarztpraxis.

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf

Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Abteilung Zahnmedizin

Breite Gasse 28

60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212 33621

E-Mail: info.zahnmedizin@stadt-frankfurt.de



frankfurt.de/gesundheitsamt

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis

Mainluststraße 17

60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 232414

E-Mail: jzd@akj-frankfurt.de



akj-frankfurt.de

Herausgeber

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für Frankfurt
und den Main-Taunus-Kreis (AKJ)

Mainluststraße 17 | 60329 Frankfurt am Main

Fotos: Stock.adobe.com | AKJ | Gesundheitsamt Frankfurt

© 2024 AKJ, alle Rechte vorbehalten



Die zahnärztliche Untersuchung in der Kindertagesstätte



Die zahnärztliche Untersuchung in der Kindertagesstätte

Liebe Eltern,
liebe Personensorgeberechtigte,

gesund beginnt im Mund schon bei den ganz Kleinen. Alle Kinder sollen eine Chance auf gesunde Zähne bekommen.

Im § 21 Sozialgesetzbuch V hat der Gesetzgeber dafür den gesetzlichen Anspruch für Kinder von 0–12 Jahren auf Maßnahmen der Gruppenprophylaxe festgelegt.

Diese Maßnahmen beinhalten zwei Schwerpunkte:

- Untersuchung der Mundhöhle der Kinder in ihrer Gruppe durch Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Besuch durch Fachberaterinnen für zahnmedizinische Gruppenprophylaxe des Arbeitskreises Jugendzahnpflege

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege fördert gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Frankfurt und Main-Taunus-Kreis die Zahngesundheit und besucht regelmäßig die Kindertageseinrichtungen zur zahnmedizinischen Untersuchung bei Ihren Kindern.

Mit zahnfreundlichen Grüßen
Ihre

Zahnärztinnen und Zahnärzte des
Gesundheitsamtes Frankfurt und das
Team des Arbeitskreises Jugendzahnpflege



Warum ist eine Untersuchung in der Kindertageseinrichtung vorteilhaft für Sie?

Sie profitieren, dass Ihr Kind hier in vertrauter Umgebung und im Schutz seiner Gruppe den zahnärztlichen Kontakt üben kann. Dabei ist Vormachen und Nachahmen ein Spaß für alle.

Wer untersucht die Kinder?

Die Untersuchung wird von einer Zahnärztin/einem Zahnarzt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes durchgeführt, die/der über langjährige Erfahrung besonders mit Kindern verfügt. Das Untersuchungsergebnis unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht und nur Sie werden über den Befund schriftlich in Kenntnis gesetzt. Der Termin wird rechtzeitig durch einen Aushang bekannt gegeben.



Wie sieht ein Besuch der Fachberaterinnen für die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe aus?

Bei einem solchen Besuch werden den Kindern altersgerecht und mit viel Spaß und Spiel wichtige Informationen zum Thema Zahngesundheit vermittelt. Anschließend werden praktische Zahnputzübungen durchgeführt.

Was passiert, wenn mein Kind sich nicht untersuchen lassen will?

Ihr Kind kann sich entscheiden, ob es mitmachen oder einfach nur zuschauen möchte. Gerne können Sie bei der Untersuchung anwesend sein.